

AUGUST | SEPTEMBER 2023

GEMEINDEBOTE

Evangelische
Marktkirchengemeinde Halle

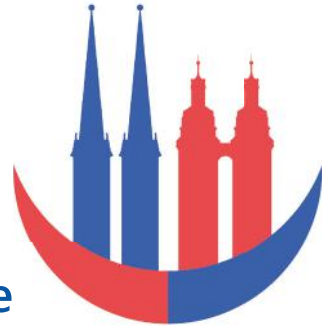


Foto: fundus

- Nacht der Kirchen am 19. August - S. 6
- NEU! Besuchsdienstkreis - S. 7
- Hoffest am 2. September - S. 8

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro

0345|5170894 | Fax: 0345|2093085
marktkirche.halle@web.de

An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten:

Di 16–18 Uhr | bei Anliegen bitte eine E-Mail schreiben

Gemeindepfarrerin

Simone Carstens-Kant

0345|2093086 | simone.carstens-kant@ekmd.de

Sprechzeit:

Di 14.00–15.30 Uhr und nach Vereinbarung

Kreisfarrstelle für Cityarbeit

Ulrike Scheller

0345|69493018 | city@kirchenkreis-halle-saalkreis.de

Vikar

Simon Gönner

simon.goenner@ekmd.de

Vorsitzender Gemeindekirchenrat

Gottfried Koehn (V.i.S.d.P.)

0172|5357941 | gottfried.koehn@t-online.de

Kantor

Irénée Peyrot

0151|53079912 | ipeyrot@gmx.net

Gemeindepädagogin

Constance Müller

constance.mueller@marktkirche-halle.de

Küster

Mario König

0152|36788495 | kuester@marktkirche-halle.de

Seniorenchor

Konrad Liebscher

Kontakt über das Gemeindebüro

Marienbibliothek

Anke Fiebiger

0345|5170893 | info@marienbibliothek-halle.de
www.marienbibliothek-halle.de

Öffnungszeiten:

Forschungslesesaal: Mo. u. Do. 14–17 Uhr |
Führungen nach Voranmeldung

Kindertagesstätten

Evang. Kita St. Georgen

Leiterin: Kerstin Jugel

Evang. Integr. Kita St. Ulrich

Stellvertr. Leiterin: Anke Blanke

Evang. Kita Marktspatzen

Leiter: Martin Zeidler

Ratswerder 5, 06108 Halle | 0345|2028577

georgen.zweckverband@googlemail.com

Wilhelm-Külz-Str. 21, 06108 Halle | 0345|2029958

kita-st-ulrich@zweckverband.org

Adam-Kuckhoff-Str. 24, 06108 Halle | 0345|2023431

kita-marktspatzen@zweckverband.org

Zum Abschied

Du schönes, sommerliches Land, du schöne Zeit,
das ruht nun alles fest in Gottes Hand,
das Kommende wie die Vergangenheit.

Die Ernte reift im Land. Es reift unmerklich
aus dem Vergangenen, was kommen soll.
Ihr wisst: Wer kärglich sät, der erntet kärglich,
doch Gottes Scheunen werden reich und voll.

Und er will täglich zu den Seinen sprechen,
und allerorts durch uns sein Werk betreiben.
Die Einen heißt er, fröhlich aufzubrechen,
die Andern heißt er, fröhlich dazubleiben.

Er läßt es hier und in der Ferne regnen
und sendet hier und in der Ferne Sonnenschein.
Er wird nicht müde, seine Welt zu segnen:
Wohin wir gehn, da will er uns begegnen,
und wo wir bleiben, will er bei uns sein.

Und was vergangen ist, ist nicht entschwunden,
es ruht bewahrt in Gottes Ewigkeit.
Wir denken an gemeinsam froh verbrachte Stunden,
an schwere Tage, die wir überwunden,
und haben überall in ihm verbunden
durch Gottes Treue eine gute Zeit.



Klaus Peter Hertzsch

Aneinander denken - füreinander beten

NEUES LEBEN - Getauft wurden:

Ian Hontzeck

Tibor Mühlhammer

Markus Matiaske (Erwachsenentaufe)

GEMEINSAMES LEBEN - Getraut wurden:

Claudia und Fabian Schmidt

GOTTESDIENSTE

So 06.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. i.R. H. Bartl

So 13.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Vikar S. Gönner

Sa 19.08. Nacht der Kirchen

siehe Seite 6

So 20.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kantate

Pfrn. U. Scheller

Sa 26.08. | 18.00 Uhr

Motette mit dem Stadtsingechor

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 27.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 03.09. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 10.09. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

Vikar S. Gönner

Sa 16.09. | 18.00 Uhr

Motette mit dem Stadtsingechor

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 17.09. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Pfrn. S. Carstens-Kant | Vikar S. Gönner

So 24.09. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kantate und Kindergottesdienst

Pfr. i.R. M. Eichner

So 01.10. | 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst mit Taufe

Pfrn. S. Carstens-Kant

Andachten und besondere Gottesdienste

Friedensgebet

montags | 17.00 Uhr

Andacht im Marthahaus

Mi 6.9. | 9.30 Uhr

Pfrn. S. Carstens-Kant

Gottesdienst in St. Cyriaci et Antonii

Fr 1.9. | 10.00 Uhr

Pfrn. S. Carstens-Kant

Gehörlosengottesdienst

Fr 1.9. | 14.00 Uhr

Ulrichszimmer, Pfr. E. Warner

Trauerfeiern für Menschen ohne Angehörige

Mo 14.8. | 11.9. | 11.00 Uhr

Getraudenfriedhof, Pfrn. U. Scheller

Kindergartengottesdienst

Fr 25.8. | 29.9. | 10.00 Uhr

Marktkirche, GPIn C. Müller

Kurse, Kreise, Chöre ...

Christenlehre

Di 15.00 Uhr (außer in den Ferien)
Georgenzimmer, C. Müller

Konfirmandenkurs 7. Kl.

Di 29.8.| 18.00 Uhr Elternabend
Di 12.9.| 26.9.| 16.15 Uhr

Konfirmandenkurs 8. Kl.

Di 5.9.| 19.9.| 16.15 Uhr

Junge Gemeinde

Di 29.8.| 12.9.| 26.9.| 17.30 Uhr
Jugendraum

Marktkantorei

Do 19.30 Uhr
Gertraudenkapelle, I. Peyrot

Seniorenchor

Di 22.8.| 5.9.| 19.9.| 14.30 Uhr
Gertraudenkapelle, K. Liebscher

Senioren-Gesprächskreis

Mi 30.8.| 13.9.| 27.9.| 14.30 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Senioren-Bibelkreis

Fr 25.8.| 8.9.| 15.9.| 14.00 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Besuchsdienstkreis

Mi 20.9.| 15.00 Uhr
Moritzzimmer

Gesprächskreis „Luther lesen“

Mi 30.8.| 13.09. | 17.00 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Hauskreis

Di 19.9.| 19.00 Uhr bei Bartl in Halle

Gemeindekirchenrat

Mi 23.08.| 06.09.

Kirchenmusik in der Marktkirche

Gottesdienste mit Kantate:

20.08. | 10.00 Uhr Bach „Siehe zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heuchelei ist“

24.09. | 10.00 Uhr Bach „Komm, du süße Todesstunde“

Orgelmusik an den Organen der Kirche

dienstags 16.00 Uhr

donnerstags 12.00 Uhr

samstags (bis 30.09.) 12.00 Uhr

jeweils 30 min | Eintritt frei

Internationaler Orgelsommer | um 19.30 Uhr am:

04.08. Christophe Guida (Frankreich)

11.08. Étienne Walhain (Belgien)

18.08. Henk Galenkamp (Niederlande)

25.08. Warnfried Altmann / Claus-Erhard Heinrich

Saxophon / Orgel (Deutschland)

Eintrittskarten 8,00 € | erm. 5,00 € sind ab 19.00 Uhr an der Abendkasse erhältlich

Motetten mit dem Stadsingechor - siehe S. 4

NEU! Besuchsdienstkreis

Seit mehreren Jahren bekommen die Jubilare unserer Gemeinde eine Glückwunschkarte zu ihrem Geburtstag geschickt. Fast jeden Tag wird jemand 70, 75, 80 oder älter. Manchmal sind es auch drei an einem Tag. Viele von ihnen leben in einem Seniorenheim und können nicht mehr selbstständig unterwegs sein. Wenn Frau Porsch vom Gemeindegemeinderat und ich die Karten schreiben, gehen uns oft die Lebensgeschichten der Menschen durch den Kopf, denen wir da gerade schreiben, und der Wunsch, unsere Gemeindeglieder zu besuchen und kennenzulernen. Doch wie ist das zu schaffen? Uns ist die Idee gekommen, einen Besuchsdienstkreis ins Leben zu rufen. In vielen Gemeinden gibt es Ehrenamtliche, die z.B. zu einem besonderen Geburtstag die Grüße der Gemeinde persönlich überreichen. Die sich auch, wenn es gewünscht ist, Zeit nehmen, um zuzuhören. Wenn Sie Zeit und Lust haben, ab und an solche Besuche zu machen, würde ich mich freuen, wenn Sie bei einem ersten Treffen dabei sein könnten. Oder vielleicht kennen Sie jemanden, der oder die das gern machen würde? Sie brauchen nicht mehr als Aufgeschlossenheit für ältere Menschen und deren Geschichte und die Gabe, zuhören zu können. Je nachdem, wie viel Zeit Sie haben, kann das ein Besuch im Monat oder auch ein Besuch in der Woche sein. Das legen wir gemeinsam fest. Zum ersten Treffen lade ich Sie herzlich am **MITTWOCH, 20. September, 15.00 Uhr** in das Moritzzimmer (An der Marienkirche 2, links) ein.



Simone Carstens-Kant



Noch mal: Urlaubsidee

Ein paar Fotos haben wir bekommen. Aber vermutlich sind viele von Ihnen gerade noch im Urlaub. Wir verlängern also: Schicken Sie uns ein selbstgemachtes Foto von einem schönen Taufbecken oder von einem schönen Detail desselben, das Sie in Ihrem Urlaub entdeckt haben. In der nächsten Ausgabe schauen wir sie uns gemeinsam an. Senden Sie es an: simone.carstens-kant@ekmd.de

10.9., 18.00 Uhr Gottesdienst zum

Christopher-Street-Day in der Laurentiuskirche

Zu dem von der Gruppe Queer und Glauben im BBZ Lebensart Halle organisierten Gottesdienst ist Jede und Jeder herzlich eingeladen.

Ob queer oder nicht, gläubig, zweifelnd oder neugierig.

Gott lädt dazu ein, dass wir uns gemeinsam unter seinen Segen stellen und für eine solidarische Welt aktiv werden.

Im Anschluß: Kirchencafé.

Predigt: Pfarrerin H. Henke, Gemeindefereferent T. Dammann, Musik: Almuth Schulz.

Hoffest am 2. September



Um 17.00 Uhr beginnen wir mit dem Fest im Hof hinter unseren Gemeindehäusern.

Der Grill lockt mit Duft nach Wurst und Gemüse, Getränke sind kühl und reichlich vorhanden, Musik klingt zwischen den Mauern und es ist genug Platz unter Kastanie und Nussbaum.

Planen Sie für den Abend nichts anderes! Verabreden Sie sich mit Freunden, bringen Sie gute Laune mit - dann steht einem schönen spätsommerlichen Abend nichts im Wege.

Herzlich willkommen!

Vernissage Wendepunkt.89



Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...

Heiß war es bei der Eröffnung der Ausstellung „Wendepunkt.89“. Und so waren die Schattenplätze an der Hauswand die beliebtesten.

Seitdem wird der Escape-Room, eins der Betstübchen, gern genutzt. Auch hier ist es kühl, obwohl die Suche nach den verschwundenen Video-Sequenzen des Stasifilms vom 9. Oktober 1989 eine spannende und aufregende Sache ist. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen auch Sie sich auf Spurensuche.

Offene Marktkirche (OMK)

Die Marktkirche ist täglich von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet, sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr.

Das ist nur möglich, weil es viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gibt, die die Türen öffnen, die bereit sind, auf Fragen zu antworten und unsere Kirche vorzustellen.

Einmal im Vierteljahr treffen wir uns zu Absprachen und kleinen kunsthistorischen Vorträgen. Im Herbst machen wir einen Ausflug zu interessanten Kirchen in der Umgebung, verbunden mit einem Dankeschön-Mittagessen.

Wenn Sie Lust haben, bei der OMK mitzumachen, melden Sie sich gern!

JUNGES GEMEINDELEBEN

Rückblick und Ausblick auf besondere Highlights

Zwei Tage nach der Konfirmation trafen sich die Neukonfirmierten mit der (älteren) Jungen Gemeinde zum Grillen im Gemeindehof. Ausgiebig wurde gelacht, Tischtennis gespielt und gut gegessen. Seitdem trifft sich die JG immer dienstags, ab 17:30 Uhr, außer in den Ferien. Es wird gekocht und gegessen, gespielt und immer wieder auch ein thematischer Impuls behandelt.

Als besonderes Highlight ist noch die Kirchenübernachtung zu nennen. An einem Samstagabend trafen sich ein Dutzend Jugendliche. Nachdem eine riesige asiatische Reispfanne verköstigt wurde, gings rüber in die Marktkirche, im großen Altarraum wurde das Nachtlager aufgebaut und nach gewissen technischen Schwierigkeiten ein Film geschaut, bis alle eingeschlafen waren. Am Sonntagmorgen radelten wir nach einem Frühstück zum Saaleufergottesdienst.

Ende August wird die JG durch den Saalekreis pilgern. Mit gepackten Rucksäcken, mit Schlafsack und Isomatte losziehen und die Gegend erkunden. Streuen Sie die Kunde: Laden sie bekannte Jugendliche gern zur JG ein. Treffen immer dienstags 17:30 – 21 Uhr (außerhalb der Schulferien), JG-Pilgern am 25.-27.8.2023.

Luther-Leser auf Reisen

Das Luther-Völkchen, wie die Teilnehmer sich manchmal selbst nennen, ist Anfang Juli auf Reisen gegangen. Über mehrere Monate hatten wir uns mit Dietrich Bonhoeffer beschäftigt. Mit hochtheologischen Texten und mit den sehr schönen und anrührenden Briefen an seine Verlobte. Und dann kam eines Tages die Einladung nach Friedrichsbrunn zu uns. Saskia Lieske, Pfarrerin für den Ort im Harz und Tochter von Katrin Lieske, die zum Kreis gehört, empfing uns an einem heißen Sommertag vor der Bonhoeffer-Kirche in Friedrichsbrunn. Sie hielt uns eine Andacht, dabei fehlte auch Bonhoeffers Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben“ nicht. Nach dem Mittagessen mit Brockenblick wurden wir



schon im Bonhoeffer-Haus erwartet. Bonhoeffers Kinder- und Jugendzeit erstand vor unseren Augen in Geschichten und durch unzählige Fotos seiner ganzen Familie. So ein schöner Tag!!!



Wo ist meine Pizza?

In jedem Monat sind die Vikare für mindestens eine Woche nicht in den Gemeinden, sondern im Predigerseminar in Wittenberg. Ich möchte Ihnen einen kleinen Einblick geben, was wir da so machen. Unvergessen ist der eine Samstag in unserer ersten Kurswoche. 18 Vikare und Vikarinnen schreiten in den Talaren durch die Schlosskirche und rufen laut „Wo ist meine Pizza?“ Der Hintergrund: Sich so eine Frage im Kopf zu stellen, kann helfen, dass man als Prediger im Gottesdienst nicht verschüchtert nach vorne schleicht und denkt „O Gott, ich muss schon wieder predigen“, sondern von (Vor-)Freude erfüllt, sein Werk in Angriff nimmt. Und ob Sie es glauben oder nicht – es hilft.

An ebenjenem Samstag arbeiteten wir bis 22 Uhr und bereiteten einen Gottesdienst für den folgenden Sonntagmorgen vor, zu achtzehnt, jeder und jede hat einen kleinen Teil mit vorbereitet und durchgeführt. In allen anderen Kurswochen hatten wir humanere Arbeitszeiten. Von 8 bis 18 Uhr (mit zwei Stunden Mittagspause) wird diskutiert, z. B. was einen guten Gottesdienst ausmacht, werden liturgische Gesänge geübt, auch mal ein wichtiger Aufsatz zu einem Thema gelesen, und einander viel wertvolles Feedback gegeben. Zum Glück hat man die Chance, nach Feierabend auch mal tatsächlich seine Pizza zu finden oder einfach Wittenberg bei einem Spaziergang zu genießen.

Wenn Sie mich das nächste Mal im Gottesdienst sehen, können Sie sich ja überlegen, ob ich mich gerade auf eine Pizza oder doch ein Stück Torte freue, ich werde es Ihnen nicht verraten.



Simon Gönner

**DER NEUE
AMBULANTE
PFLEGE-
DIENST**

Juvit

PFLEGE HALLE

Gut gepflegt zuhause

- Grundpflege und körperbezogene Pflege
- Behandlungspflege / Medizinische Versorgung
- Häusliche Betreuung und Pflegeberatung
- Pflege von Menschen mit Behinderung

Tel.: 0345 778-6811 • www.juvit-pflege.de

Ein Unternehmen von  **Diakoniewerk Halle** und  **Diakonie Stadtmission Halle**



Aus der Junisitzung des Gemeindegkirchenrates

Wir trafen uns um 19:30 Uhr im Ulrichszimmer. Nach den begrüßenden Worten von Herrn Koehn, begannen wir den Abend mit einer kleinen Andacht. Wir hörten von einer Geschichte über eine weiße Pfingsttaube, die in einer Kirche freigelassen wurde und wunderliches verbrachte. Nach dieser Besinnung sangen wir gemeinsam ein Lied und sprachen ein Gebet zum heiligen Geist.

Anschließend tauschten wir uns über den Sanierungsstand der KITA Marktspatzen aus. Die Trockenlegungsarbeiten sind abgeschlossen und nun muss entschieden werden, wie mit der alten Heizungsanlage weiter verfahren werden soll.

Weiter ging es mit den Überlegungen zur Umgestaltung unseres Ulrichszimmers. Diese theoretischen Überlegungen können nun in die Tat umgesetzt werden und ein Zeitplan für die Malerarbeiten, Decken- und Lichtinstallationen erstellt werden.

Danach berichtete Frau Simone Carstens-Kant von den Aktivitäten und Ereignissen aus der Gemeinde seit der letzten Sitzung. Zum einen von der Konfirmandenfahrt mit 24 Jugendlichen nach Ravenbrück und zum anderen von dem Festgottesdienst mit Konfirmation.

Anschließend wurde die Lektoren- und Küsterdienstlisten für die kommenden Monate durch die GKR-Mitglieder vervollständigt und Termine für das Kirchenkaffee abgestimmt.

Am Ende kamen wir der Bitte um Aufhebung des Dienstvertrages von Frau Reuter nach und beschlossen einstimmig dessen Aufhebung zum 30.06.2023. Wir bedauern Frau Reuters Entscheidung sehr und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Des Weiteren verständigten wir uns über die Möglichkeiten der Neuausschreibung der Stelle des Gemeindegkretariats und fassten auch hierzu ein Beschluss über die Höhe der Ausschreibungskosten.

Tanja Düben

Aus der Julisitzung des Gemeindegkirchenrates

Wie so oft bestimmten Themen in Sachen Baugeschehen den Beginn unserer Sitzung. Bei der Baumaßnahme in der Kita Marktspatzen haben sich die Kosten insbesondere aufgrund der Heizungsanlage nochmals erhöht, so dass nun ein entsprechender Antrag an den Bau- und Finanzausschuss des Kirchenkreises gestellt werden muss. In der Kita St. Ulrich stehen notwendig gewordene Fliesenarbeiten in der Küche an. Und die Sanierungsarbeiten im Ulrichszimmer beginnen planmäßig noch im Juli.

In den Gesprächen mit dem katholischen Bistum zur weiteren Nutzung der Moritzkirche zeichnet sich Kompromissbereitschaft ab. Der bestehende Nutzungsvertrag wird durch einen Erbbaupachtvertrag mit einer verkürzten Laufzeit (bis 2036) ersetzt.

Die Stellenausschreibung zur Neubesetzung des Gemeindegbüros läuft, bisher sind bereits 22 Bewerbungen eingegangen. Thema war auch die Vakanzzeit, die durch das Ausscheiden unseres Kantors Herrn Peyrot bevorsteht. Für die Marktkantorei wurde Herr Benjamin Leins zumindest für die Monate Dezember und Januar gewonnen. So kann unsere schöne Tradition, das Weihnachtsoratorium zum Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag erklingen zu lassen, weitergeführt werden.

Mit Informationen zur Neuinstallation der Computertechnik im Büro, zur Ingebrauchnahme eines neuen Gemeindegkretariats sowie der stetigen Aktualisierung der Liste für die Küster- und Lektorendienste endete unsere Sitzung.

Birgit Porsch

Freundeskreis der Marienbibliothek



1991 gründeten Liebhaber alter Drucke einen Freundeskreis. Der Freundeskreis organisiert die Restaurierung der alten Buchbestände, sowie Vorträge, Exkursionen und Kabinettausstellungen und initiiert Publikationen zur Sammlung. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 15,00 Euro.

Freundeskreis der Marienbibliothek e.V.

An der Marienkirche 1, 06108 Halle
Tel.: 0345 – 51 70 893 | E-Mail: info@marienbibliothek-halle.de
Konto: IBAN: DE50 8005 3762 0385 3199 04
BIC: NOLADE21HAL (Saalesparkasse)

Reparieren + Restaurieren - JEDER EURO HILFT -



Das Signet des Fördervereins zeigt als Grafik den Schlussstein im Gewölbe der Marktkirche. Im Jahr 1554 wurde sie vollendet. Sie zu erhalten, erfordert ständige Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen. Um die Gemeinde bei der Finanzierung zu unterstützen, bemühen wir uns um Spenden und führen Informationsveranstaltungen durch. Alle Erträge dienen ausschließlich der Erhaltung der Marktkirche. Gern stellen wir Ihnen für Spenden ab 100,- € eine Spendenbescheinigung aus.

Unser Spendenkonto: IBAN: DE 95 8005 3762 1894 0585 49
BIC: NOLADE21HAL * Saalesparkasse

IMPRESSUM

Gemeindebote der Evangelischen Marktkirchengemeinde Halle (Saale)

Herausgegeben vom Gemeindegemeinderat (V.i.S.d.P.)
An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)
Satz und Layout: Digitales Gemeindebrief-Portal
Herstellung: Gemeindebriefdruckerei

Datenschutz:
Wir bitten um einen Hinweis, wenn keine
Veröffentlichung in der Rubrik ANEINANDER
DENKEN-FÜREINANDER BETEN gewünscht wird

SPENDENKONTO

Wir freuen uns sehr über finanzielle Unterstützung in Form einer Spende und danken Ihnen, sowohl für Zuwendungen für unsere Gemeindeaufgaben als auch für zweckgebundene Spenden, welche wir selbstverständlich Ihrem Wunsch entsprechend verwenden.

Kreiskirchenamt Halle

IBAN: DE 33 3506 0190 1553 8640 26

BIC GENODED1DKD

Ganz wichtig, damit die Spende auch bei uns ankommt, Verwendungszweck:

Spende RT 3610 MKG

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis 300 € genügt der Kontoauszug als Nachweis!